Workshop Flucht und Asyl

- Wer ist ein Flüchtling?
- Was ist Asyl?
- Was bedeutet für mich Heimat?
- Was brauchen geflüchtete Menschen, um sich bei uns willkommen zu fühlen?

Von den Erfahrungen der SchülerIinnen ausgehend, vertieft der Workshop die Themen Heimat, Fluchtwege, Fluchtländer und Aufnahmeländer von Geflüchteten und fragt nach den Ursachen. Die SchülerInnen lernen Begriffe wie Geflüchtete, MigrantIn und Asyl differenziert zu betrachten.

Sensibilisierung und Empathie stehen neben der Wissensvermittlung im Vordergrund.

Am Beispielland Eritrea wird altersgerecht eine Fluchtgeschichte betrachtet und mit Hilfe der Lernlandschaft „Flucht aus Eritrea“ setzen sich die SchülerInnen mit den Problemen auf der Flucht auseinander.

Referentinnen:
Ulrike Eichstädt, Melanie Engelke

Klassenstufe 3-4

Ablauf

- Einführung zum Thema „Was ist für mich Heimat?“
- Zusammentragen vorhandener Kenntnisse zu Fluchtursachen
- Erzählen einer Fluchtgeschichte
- Die Kinder lernen Eritrea als Land kennen - Gruppenarbeit und anschließende Präsentation mit Bildervortrag zu Eritrea und zu Fluchtursachen
- Flüchtlinge, Asyl, Hauptfluchtländer, Hauptaufnahmeländer für Flüchtlinge– kleine Textarbeit mit gemeinsamer Auswertung
- Lernlandschaft „Fluchtweg aus Eritrea nach Europa“
- Klassenspiel „Auf der Flucht“
- Erarbeitung eines Plakates „Was brauchen geflüchtete Menschen, um bei uns willkommen zu fühlen“
- Amulette basteln

Dauer:
Projekttag,
4-5 Unterrichtsstunden

Klassenstufe 5-7

Ablauf

- Einführung zum Thema „Was ist für mich Heimat?“
- Erzählen einer Fluchtgeschichte
- Lernstationen in Kleingruppen zu den folgenden Themen:
  - Eritrea als Land und als Fluchtland
  - Flüchtlinge, Asyl, Hauptfluchtländer und Hauptaufnahmeländer von geflüchteten Menschen (UNHCR-Zahlen)
  - Spiel „Auf der Flucht“ (Würfelspiel)
  - Erstellung eines Plakates zu Fluchtursachen
- Auswertung der Lernstationen mit Visualisierung der Ergebnisse und Vertiefung der Ergebnisse, Bildervortrag zu Eritrea und Fluchtursachen
- Lernlandschaft „Fluchtweg aus Eritrea nach Europa“
- Einzelarbeit und Präsentation der SchülerInnen zum Thema: „Was brauchen geflüchtete Menschen, um sich bei uns willkommen zu fühlen?“

Dauer: Projekttag, 4-5 Unterrichtsstunden

Anmeldungen zum Workshop können über schriftlich per Mail oder Fax oder telefonisch erfolgen.

Die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung der Workshops erfolgt in einem Vorgespräch mit den Lehrkräften.

Kosten: nach Vereinbarung

Weitere Angebote für Bildungsveranstaltungen zum Globalen Lernen:

- Tropischer Regenwald (2-3 Projekttage)
- Kakao und Fairer Handel (1 Projekttag)
- Weltweite Textilproduktion (1-2 Projekttage)
- Klimawandel/Klimagerechtigkeit (1 Projekttag)
- Papier weltweit (3 Projekttage)
- Wasser weltweit (1 Projekttag)

Kontakt, Infos und Buchung von Veranstaltungen:
Ulrike Eichstädt, Regionalstelle Globales Lernen
Friedenskreis Halle e.V., Große Klausstr. 11, 06108 Halle
eichstaedt@friedenskreis-halle.de
Tel. 0345 27980759, Fax 0345 27980711
www.friedenskreis-halle.de

Friedenskreis Halle e.V.

BÜNSA BÜNDNIS NACHHALTIGKEIT SACHSEN-ANHALT
Mitglied im

Die Projektstelle wird gefördert durch:

Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

KATHOLISCHER FONDS KOOPERATION EINE WELT

Brot für die Welt
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Friedenskreis Halle e.V.

Workshops

für Klassenstufe 3-4

und Klassenstufe 5-7